

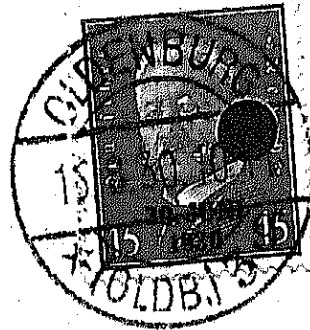
mit herzlichem Gruss
an Ihr ganzes Haus
Ihr dankbarer
Fritz Kloppenburg

Abt. Kloppenburg, Am. Pr.,
Besuche i/oldbg.

AP&Co., B.1302W

Postkarte

bitte nachsenden!



Herrn Professor D. K. Barth
p. Adr. Herrn Pestalozzi

Zürich - Oberrieden

Birgli.

KBA 9330.468

Schweiz

Geplutzt i/Old., den 15. 8. 36.

Die alten protest. Dogm.
kamen sehr ausführ-
lich dran, das war er-
freulich.

Sehr verehrter, lieber Herr Professor!

Ich möchte doch nicht verfehlen, Ih-
nen mitzuteilen, dass ich am 4. 8. mein Examen mit dem
Prädikat "sehr gut" bestanden habe und als heute Assistent-
prediger in Oldenburg bin. Die Prüfung war leicht in den
exegetischen Fächern, schwer in K.G., Dogmengesch. und Logik.
Aber dafür war man ja bei Ihnen ausgerüstet, und man prüfte
ausländig. Z.B. legte man mir die Frage vor, was ich gegen Schlei-
ermacher hätte - und dann durfte ich 5 Min. ungestört reden.
Oder man lies sich auf eine hermeneutische Diskussion ein. Bei
dieser Prüfung habe ich wieder gesehen, dass ich das, was ich
gelernt, v.h. theologisch verarbeitet habe, bei Ihnen gelernt habe,
und so müssen Sie mir erlauben, Ihnen hier noch einmal
von Herzen zu danken für alles, was ich bei Ihnen lernte und
immer wieder lernen werde. Ich bin fest entschlossen, mich
durch die Versuchungen der Praxis nicht verlocken zu lassen,
sondern zu denken, als man als Theologe denken darf, - und
hoffe, dass man nicht allzu rampontiert aus diesem Kampf
vorgeht. - Auch Ihrer verehrten Gattin bitte ich noch
einmal für die schöne Brouwerzeit danken zu dürfen, und

vorher die Kommission
den Kommissionsmitgliedern
abgegeben + auf
für sie danken
ausgesprochen
nicht möglich